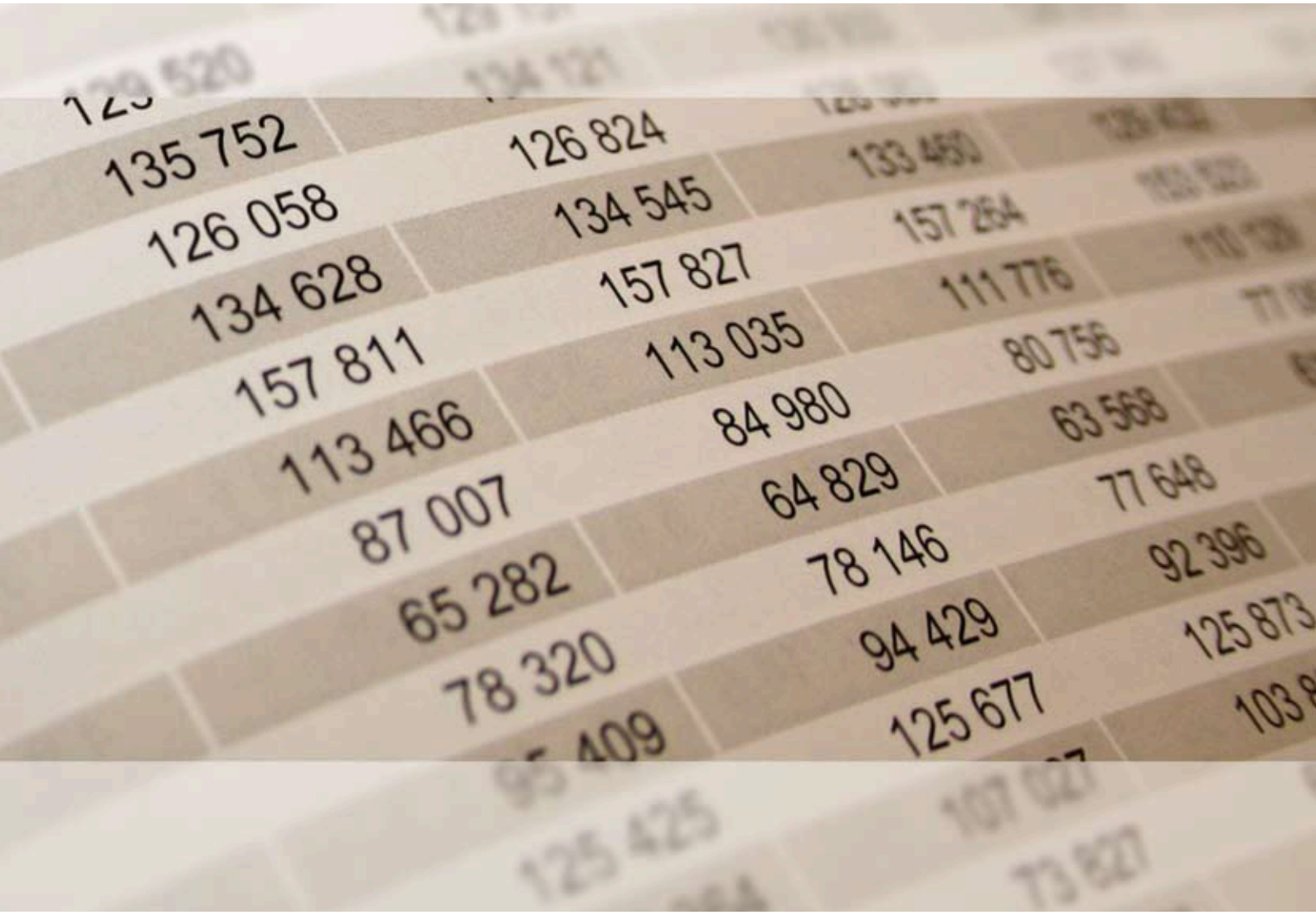
RheinlandPfalz
STATISTISCHES LANDESAMT

2011

STATISTISCHE BERICHTE



Statistik nutzen

Bauhauptgewerbe im März 2011
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Kennziffer: E II - m 03/11 · Bestellnr.: E2023 201103 · ISSN: 1430-5097

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen 3

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2003 bis 2011 nach Monaten 5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im März 2011 6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im März 2011 7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im März 2011 8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2011 9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im März 2011 10
7. Beschäftigung und Umsatz 2003 bis 2011 nach Monaten 11

Schaubilder

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2011 9

Zeichenerklärung
(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen
Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis
Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise
Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmaste, Freileitungen, Freileitungsmaste und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue “Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2003 bis 2011 nach Monaten

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat / Jahr		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits-stunden	Entgelte	Umsatz [1]		Auftrags-eingang [1]
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2003		436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004		405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005		371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006	Monats-	351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2007	> durch-	349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859	192 378
2008	schnitt	347	17 546	1 794	48 924	235 758	225 277	202 861
2009		352	17 765	1 766	49 236	241 017	231 672	187 312
2010		359	18 372	1 754	50 309	231 794	221 374	186 715
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942	217 129
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	254 647	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	236 812	197 746
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	243 807	206 689
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	254 480	358 659
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	264 638	225 921
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	284 823	189 518
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	273 819	151 116
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012	163 406
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708	245 360
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980	197 394
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252	194 676
	September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779	231 117
	Oktober	361	18 224	2 163	52 016	286 242	273 395	186 718
	November	358	18 314	1 968	61 482	303 434	293 332	164 852
	Dezember	357	18 137	1 394	50 576	305 520	289 625	173 266
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979	191 020
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247	222 079
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	246 246	214 591
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245	211 443
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583	233 878
	Oktober	369	19 099	2 207	53 803	273 724	261 153	207 232
	November	368	18 930	2 055	63 713	301 623	286 668	152 320
	Dezember	366	18 686	1 010	47 882	250 373	241 718	154 333
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im März 2011
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz [1]	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
41.2	**Bau von Gebäuden**	94	4 829	460	13 231	66 472	65 195
41.20	Bau von Gebäuden	94	4 829	460	13 231	66 472	65 195
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	89	4 594	435	12 561	61 630	60 352
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	5	235	25	670	4 843	4 843
42.1	**Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken**	81	5 764	679	17 135	71 997	68 942
42.11	Bau von Straßen	67	5 025	591	14 336	61 591	58 644
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	9	384	48	1 475	2 823	2 823
42.13	Brücken- und Tunnelbau	5	355	40	1 325	7 584	7 475
42.2	**Leitungstiefbau und Kläranlagenbau**	37	1 828	223	5 376	17 328	17 250
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	32	1 564	187	4 650	15 533	15 455
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	5	264	36	726	1 795	1 795
42.9	**Sonstiger Tiefbau**	31	1 307	154	3 320	10 563	10 470
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	30	.	.	.	.	.
43.1	**Abbrucharbeiten und vorb. Baustellenarbeiten**	12	345	46	933	4 227	4 190
43.11	Abbrucharbeiten	5	.	.	.	2 472	2 435
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	6	.	.	.	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	**Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten**	111	4 343	448	12 002	43 876	40 744
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	57	1 751	179	4 255	17 080	16 758
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	43	1 254	133	3 097	13 154	13 058
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	14	497	45	1 158	3 926	3 700
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	54	2 592	270	7 747	26 796	23 986
43.99.1	Gerüstbau	10	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	42	1 832	210	5 362	20 358	19 983
412-439	**Bauhauptgewerbe insgesamt**	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im März 2011
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	März 2011	Februar 2011	März 2010	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - März		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2010	2011	Veränderung in %
Betriebe (MD)	366	365	357	0,3	2,5	357	365	2,2
Beschäftigte insgesamt (MD)	18 416	18 299	17 914	0,6	2,8	17 767	18 374	3,4
Entgelte (1 000 EUR)	51 998	43 733	45 971	18,9	13,1	121 066	139 925	15,6
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 010	1 518	1 868	32,4	7,6	3 459	4 757	37,5
Hochbau insgesamt	753	642	741	17,2	1,6	1 523	1 970	29,4
Wohnungsbau	256	211	234	20,9	9,5	465	649	39,5
gewerblicher Hochbau	329	297	337	10,9	- 2,2	714	887	24,2
öffentlicher Hochbau	168	134	171	25,5	- 1,4	344	435	26,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	35	17	33	100,2	6,6	54	65	20,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	133	116	138	14,4	- 3,3	290	370	27,5
Tiefbau insgesamt	1 257	876	1 127	43,5	11,5	1 936	2 787	43,9
gewerblicher Tiefbau	288	203	256	41,9	12,4	508	656	29,3
öffentlicher Tiefbau	345	269	330	28,3	4,6	584	816	39,8
Straßenbau	624	405	542	54,3	15,3	845	1 314	55,6
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) [1]	206 789	141 380	182 649	46,3	13,2	384 412	460 080	19,7
Hochbau insgesamt	98 376	72 255	94 905	36,2	3,7	211 118	228 710	8,3
Wohnungsbau	29 503	20 501	23 911	43,9	23,4	48 830	65 688	34,5
gewerblicher Hochbau	42 497	33 779	42 073	25,8	1,0	96 050	99 554	3,6
öffentlicher Hochbau	26 377	17 974	28 921	46,7	- 8,8	66 238	63 468	- 4,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 781	1 592	2 309	74,7	20,4	4 575	5 375	17,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	23 596	16 382	26 612	44,0	- 11,3	61 664	58 093	- 5,8
Tiefbau insgesamt	108 413	69 125	87 744	56,8	23,6	173 294	231 370	33,5
gewerblicher Tiefbau	24 770	15 626	19 117	58,5	29,6	39 416	52 091	32,2
öffentlicher Tiefbau	31 252	21 078	23 240	48,3	34,5	47 136	67 252	42,7
Straßenbau	52 391	32 420	45 387	61,6	15,4	86 742	112 027	29,1
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) [1]	7 674	8 027	9 457	- 4,4	- 18,8	20 424	20 045	- 1,9
Gesamtumsatz (1 000 EUR) [1]	214 464	149 406	192 106	43,5	11,6	404 837	480 125	18,6
Auftragseingang (1 000 EUR) [1]	212 282	166 388	188 927	27,6	12,4	443 694	512 422	15,5
Hochbau insgesamt	109 114	97 475	69 754	11,9	56,4	187 961	267 433	42,3
Wohnungsbau	25 921	33 451	18 891	- 22,5	37,2	43 371	73 389	69,2
gewerblicher Hochbau	51 694	44 415	36 232	16,4	42,7	94 915	129 874	36,8
öffentlicher Hochbau	31 499	19 609	14 632	60,6	115,3	49 676	64 171	29,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 183	2 809	3 049	- 22,3	- 28,4	5 659	5 845	3,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	29 317	16 800	11 582	74,5	153,1	44 016	58 326	32,5
Tiefbau insgesamt	103 169	68 913	119 173	49,7	- 13,4	255 732	244 988	- 4,2
gewerblicher Tiefbau	28 746	19 473	25 162	47,6	14,2	51 728	65 616	26,8
öffentlicher Tiefbau	26 373	21 606	34 086	22,1	- 22,6	80 165	73 649	- 8,1
Straßenbau	48 050	27 835	59 925	72,6	- 19,8	123 839	105 723	- 14,6

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im März 2011
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz [1]		Auftragseingang [1]
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	15	622	82	2 016	6 970	6 901	4 528
Landkreise							
Ahrweiler	10	441	43	1 099	4 121	4 075	4 430
Altenkirchen (Ww.)	10	813	90	2 698	10 815	10 768	18 925
Bad Kreuznach	9	529	53	1 435	3 665	3 610	3 656
Birkenfeld	10	466	48	1 336	6 608	6 608	1 134
Cochem-Zell	10	751	87	2 106	7 641	7 635	5 339
Mayen-Koblenz	23	871	91	2 193	10 475	10 404	11 311
Neuwied	22	823	96	2 491	7 942	7 766	7 781
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 357	143	3 824	14 332	13 276	15 609
Rhein-Lahn-Kreis	10	482	53	1 396	4 769	4 767	4 301
Westerwaldkreis	36	1 976	208	5 782	27 408	23 794	17 452
Kreisfreie Stadt							
Trier	9	372	43	1 063	2 462	2 105	3 690
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	19	812	98	2 041	7 102	7 099	9 056
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	662	82	1 506	9 813	9 764	8 638
Vulkaneifel	9	358	39	956	3 257	3 255	2 743
Trier-Saarburg	11	641	61	1 611	4 949	4 751	7 422
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	6	452	50	1 312	5 796	5 796	13 568
Landau in der Pfalz	4	99	8	203	659	659	1 114
Ludwigshafen am Rhein	15	709	85	2 178	5 387	5 387	4 170
Mainz	14	641	65	2 119	14 934	14 836	8 059
Neustadt an der Weinstraße	3	107	5	348	.	.	.
Pirmasens	6	281	26	711	3 164	3 162	2 124
Speyer	3	190	18	549	2 178	2 178	4 341
Worms	5	216	30	572	.	.	1 575
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	8	555	70	1 439	.	.	4 532
Bad Dürkheim	4	91	11	238	.	.	.
Donnersbergkreis	9	171	20	448	1 794	1 793	1 500
Germersheim	7	228	25	578	2 353	2 353	5 862
Kaiserslautern	8	393	49	1 195	3 463	3 452	1 826
Kusel	5	134	15	325	1 371	1 371	886
Südliche Weinstraße	8	239	32	651	2 057	2 057	2 360
Rhein-Pfalz-Kreis	5	602	49	1 934	10 728	9 479	.
Mainz-Bingen	14	967	100	2 753	10 820	10 348	15 388
Südwestpfalz	4	165	21	398	1 178	1 177	.
Rheinland-Pfalz	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
Kreisfreie Städte	84	3 889	427	11 565	49 949	49 400	45 336
Landkreise	282	14 527	1 583	40 433	164 514	157 390	166 946
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	175	9 131	993	26 376	104 746	99 605	94 467
Kammerbezirk Trier	59	2 845	323	7 178	27 582	26 974	31 549
Kammerbezirk Rheinhessen	41	2 379	264	6 882	35 056	34 427	29 554
Kammerbezirk Pfalz	91	4 061	429	11 562	47 079	45 783	56 712

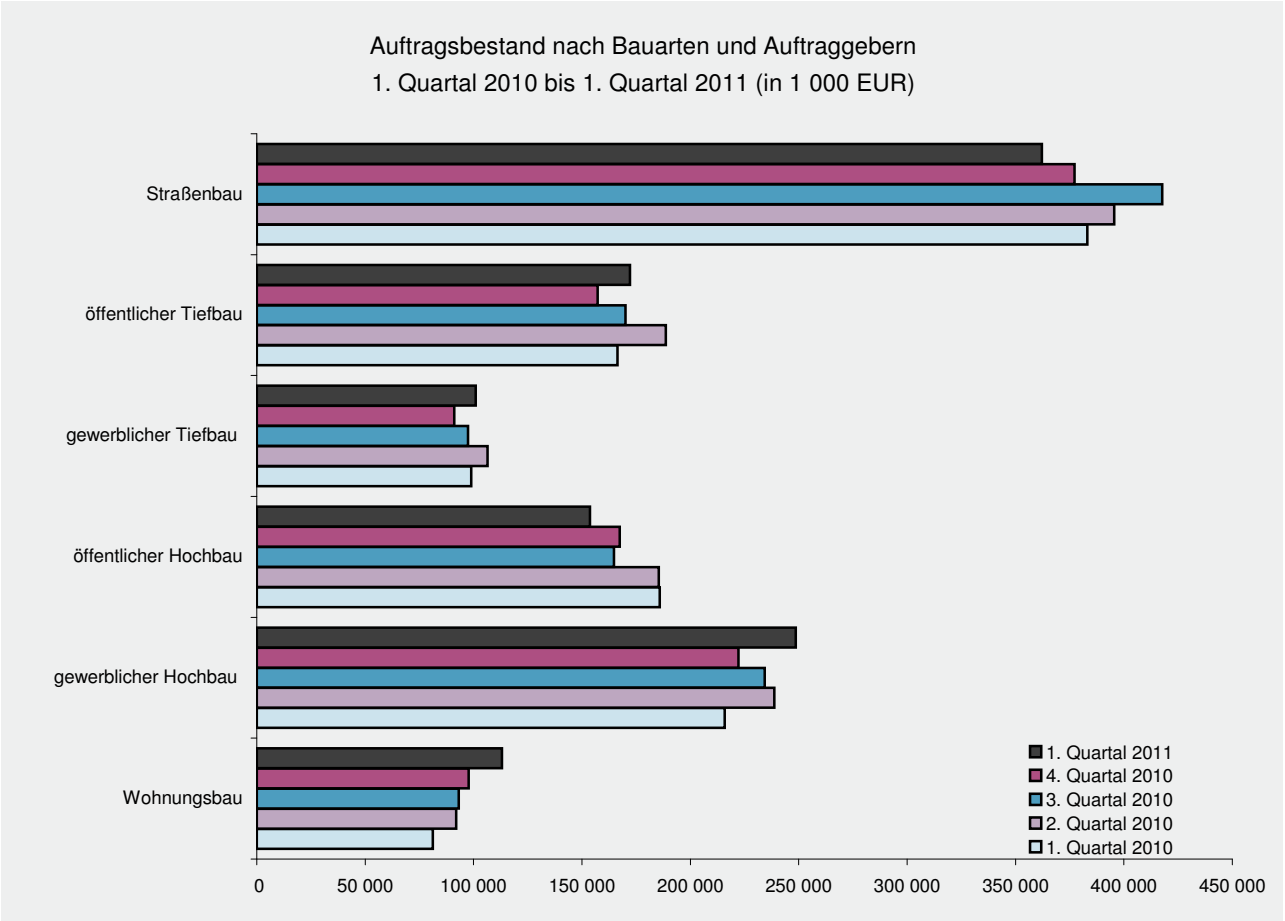
1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand [1)] nach Bauarten und Auftraggebern im 1.Quartal 2011

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	4. Quartal 2009	1. Quartal 2010	2. Quartal 2010	3. Quartal 2010	4. Quartal 2010	1. Quartal 2011		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres-quartal
	1 000 EUR						%	
Bauhauptgewerbe insgesamt	956 376	1 131 294	1 206 911	1 177 604	1 112 839	1 150 528	3,4	1,7
Hochbau insgesamt	379 336	482 913	516 172	492 318	487 334	515 224	5,7	6,7
Wohnungsbau	71 981	81 212	92 019	93 191	97 738	113 017	15,6	39,2
gewerblicher Hochbau	173 591	215 774	238 754	234 352	222 225	248 574	11,9	15,2
öffentlicher Hochbau	133 764	185 928	185 400	164 775	167 372	153 633	- 8,2	- 17,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	12 789	14 272	10 531	9 878	9 228	9 868	6,9	- 30,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	120 975	171 656	174 868	154 897	158 143	143 765	- 9,1	- 16,2
Tiefbau insgesamt	577 039	648 380	690 739	685 286	625 505	635 304	1,6	- 2,0
gewerblicher Tiefbau	85 375	98 890	106 512	97 510	91 023	100 975	10,9	2,1
öffentlicher Tiefbau	145 519	166 328	188 638	170 127	157 295	172 122	9,4	3,5
Straßenbau	346 145	383 163	395 589	417 649	377 187	362 206	- 4,0	- 5,5

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im März 2011
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	März 2011	Februar 2011	März 2010	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - März		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2010	2011	Veränderung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	36 973	36 738	36 991	0,6	- 0,0	35 988	36 888	2,5
Entgelte (1 000 EUR)	86 753	72 964	78 285	18,9	10,8	203 236	233 451	14,9
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 947	3 082	3 835	28,1	2,9	7 126	9 592	34,6
Hochbau insgesamt	2 313	1 935	2 330	19,5	- 0,7	4 535	5 950	31,2
Wohnungsbau	1 489	1 227	1 470	21,4	1,3	2 790	3 775	35,3
gewerblicher Hochbau	552	498	588	10,8	- 6,1	1 203	1 486	23,5
öffentlicher Hochbau	272	210	272	29,5	- 0,0	542	689	27,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	73	36	63	102,8	15,9	102	136	33,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	199	174	209	14,4	- 4,8	440	553	25,7
Tiefbau insgesamt	1 634	1 147	1 505	42,5	8,6	2 591	3 642	40,6
gewerblicher Tiefbau	433	305	415	42,0	4,3	802	988	23,2
öffentlicher Tiefbau	478	373	460	28,2	3,9	806	1 132	40,4
Straßenbau	723	469	630	54,2	14,8	983	1 522	54,8
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) [1]	346 221	238 332	311 008	45,3	11,3	624 776	770 249	23,3
Hochbau insgesamt	215 022	154 498	202 270	39,2	6,3	413 265	490 309	18,6
Wohnungsbau	125 861	87 458	110 482	43,9	13,9	210 459	280 223	33,1
gewerblicher Hochbau	57 070	45 363	57 210	25,8	- 0,2	125 313	133 694	6,7
öffentlicher Hochbau	32 091	21 677	34 578	48,0	- 7,2	77 493	76 392	- 1,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	4 941	2 828	3 861	74,7	28,0	6 918	9 551	38,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	27 150	18 849	30 717	44,0	- 11,6	70 575	66 841	- 5,3
Tiefbau insgesamt	131 199	83 834	108 738	56,5	20,7	211 511	279 940	32,4
gewerblicher Tiefbau	32 676	20 614	26 598	58,5	22,9	53 485	68 717	28,5
öffentlicher Tiefbau	40 488	27 307	30 584	48,3	32,4	60 150	87 127	44,8
Straßenbau	58 035	35 913	51 556	61,6	12,6	97 876	124 096	26,8
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) [1]	8 352	8 737	10 354	- 4,4	- 19,3	22 593	21 817	- 3,4
Gesamtumsatz (1 000 EUR) [1]	354 573	247 069	321 362	43,5	10,3	647 369	792 066	22,4

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2003 bis 2011 nach Monaten

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat / Jahr		Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Umsatz [1]	
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
			1 000	1 000 EUR		
2003		39 526	3 967	89 584	335 047	331 852
2004		38 163	3 780	85 009	346 478	343 057
2005		36 159	3 435	78 937	309 216	305 231
2006	Monats-	36 480	3 639	80 510	352 972	348 700
2007	> durch-	36 559	3 702	81 868	352 023	344 201
2008	schnitt	36 466	3 647	83 733	374 453	362 583
2009		36 362	3 479	82 668	365 065	354 553
2010		37 497	3 512	84 864	367 078	355 669
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	254 145	247 414
	Februar	35 532	3 238	71 369	320 601	311 496
	März	36 424	3 158	73 031	288 541	280 089
	April	36 504	4 105	85 307	341 792	328 611
	Mai	36 675	3 718	84 031	355 888	344 802
	Juni	37 202	4 136	84 843	418 395	401 578
	Juli	36 622	3 804	90 210	389 768	377 463
	August	37 250	3 893	83 535	396 295	385 407
	September	36 981	4 260	86 906	427 726	410 088
	Oktober	36 604	4 091	86 732	434 293	419 470
	November	36 349	3 631	98 676	436 911	424 639
	Dezember	35 892	2 652	83 739	429 078	419 940
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435	206 402
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409	205 514
	März	35 740	3 413	73 363	286 049	279 094
	April	36 641	3 905	84 635	340 878	332 348
	Mai	36 517	3 628	81 211	343 563	333 410
	Juni	36 885	3 969	86 077	407 184	397 834
	Juli	36 577	4 042	88 047	431 085	418 839
	August	36 790	3 694	84 915	370 807	359 299
	September	36 854	4 165	86 124	435 707	421 593
	Oktober	36 552	4 079	86 549	434 649	420 311
	November	36 733	3 869	102 300	455 612	444 337
	Dezember	36 378	2 812	84 153	453 399	435 660
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240	145 941
	Februar	35 449	1 839	61 929	175 767	167 827
	März	36 991	3 835	78 285	321 362	311 008
	April	37 177	4 022	90 029	367 720	356 033
	Mai	37 349	3 824	87 534	391 639	380 695
	Juni	38 286	4 298	90 882	457 584	439 930
	Juli	38 137	4 080	89 758	416 379	405 007
	August	38 598	4 044	90 659	410 644	399 990
	September	38 588	4 329	90 323	443 824	431 208
	Oktober	38 344	4 282	89 764	416 539	402 857
	November	38 005	4 033	106 298	462 558	446 280
	Dezember	37 515	2 102	79 886	390 675	381 255
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	190 424	185 696
	Februar	36 738	3 082	72 964	247 069	238 332
	März	36 973	3 947	86 753	354 573	346 221
	April					
	Mai					
	Juni					
	Juli					
	August					
	September					
	Oktober					
	November					
	Dezember					

1) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.